



Kinderstadt News

Neues aus unserer *ABENDREDAKTION*

Interview mit Herrn Sperling, der gestern beim Staatsempfang war

Reporter: „ Welchen Beruf haben Sie gewählt?“

Sperling: „ Ich habe den Beruf Rechtsanwalt gewählt.“

Reporter: „ Wie sind Sie zur Politik gekommen?“

Sperling: „ Ich bin durch in die Politik gekommen.“

Reporter: „Was müssen Sie in Ihrem Beruf machen?“

Sperling: „ Ich Sorge dafür, dass Leute ihr Recht bekommen.“

Reporter: „Gefällt Ihnen Ihr Job?“

Sperling: „ Ja, mir gefällt mein Job sehr.“

Reporter: „Was halten Sie von der Kinderstadt?“

Sperling: „ Ich finde die Kinderstadt wirklich sehr gut. Ich war heute Nachmittag schon einmal hier und habe mir auch den Rat aller Kinder angesehen und ich fand es sehr gut.“

Reporter: „Was halten Sie davon, dass die Kinder hier die Entscheidungen treffen?“

Sperling: „ Ich finde, dass die Kinder das wirklich gut machen und sie das so machen, wie im echtem Leben.“

(von Joanna)



Anzeige

Asia-Wok-Imbiss

Im Asia-Wok gibt es jetzt 1 Zutat nur für 4 Tacken und wenn man 4 Gemüse nimmt gibt es Reis & Nudeln gratis! Außerdem gibt es jetzt eine Bonuskarte: Wenn man dreimal bestellt, kriegt man das vierte Mal gratis! (von Fabian und Luka)

Die brennende Schüssel

Am 13.10.2016 um 11:45Uhr ist eine Marshmallowschale außer Kontrolle geraten. Die Feuerwehrleute haben den Brand schnell löschen können trotz der mangelnden Anzahl der Feuerwehrleute.

Zum Glück mussten keine Leute gerettet werden.

Die Feuerwehr hat vorbildlich gearbeitet.

(Klara)



Interview wegen Hochzeit des Bürgermeisters Phil

INTERVIEW MIT GIULIA

Joanna: „Ist es wirklich wahr, dass Du den Bürgermeister heiraten möchtest?“

Giulia: „Nein wir haben die Hochzeit abgesagt.“

Joanna: „Weshalb habt ihr denn die Hochzeit abgesagt?“

Giulia: „Weil die Hochzeit erstens zu viel gekostet hätte und wir das finanziell auch nicht hätten bezahlen können und zweitens hat er mir im Nachhinein gesagt, dass er nur „Ja“ gesagt hat, damit er seinen Pass ausfüllen kann.“

Joanna: „Findest Du es denn sehr schlimm, dass Du den Bürgermeister jetzt nicht heiratest?“

Giulia: „Nein eigentlich nicht. Er wär mir auch zu jung gewesen.“

Joanna: „Wie findest Du es denn, dass einfach jemand in die Zeitung geschrieben hat, dass Du den Bürgermeister heiratest, obwohl das gar nicht stimmt?“

Giulia: „Eigentlich finde ich das nicht so schlimm. Ich finde das sogar Ok, weil wir ja eigentlich wirklich heiraten wollten.“

Spaß-Seite

Welches Wort wird hier gesucht? Vervollständige die Wörter und schaue, welches Wort wir in dieser Spalte suchen.

					U	C	H
					U	T	O
B	A	N	A		E		
					P	F	E
					L	S	I
					N	E	
P	F	A	N		E		
					L	T	E
					R	N	
M	A	Y	O		A	I	S
					E		
					A	H	N
					E		
					P	F	E
					L		
					O	T	O
Z	E	I			U	N	G



Mit freundlicher Unterstützung der Agentur für Glück und Gute Laune!

Witze

Treffen sich zwei Zahnstocher im Wald, kam ein Igel vorbei. Sagte der eine Zahnstocher: „Ich wusste ja gar nicht ,dass hier ein Bus fährt.“

Wann geht ein U-Boot unter? - Am Tag der offenen Tür

Gehen zwei Stifte in den Wald kommt ein dritter, sagt der eine: „Ich gehe jetzt, mir wird's zu bunt!“

Was steht auf dem Grabstein von einem Mathelehrer? - Damit hat er nicht gerechnet.

Probleme bei den Stadtwerken

Der Müllwagen der Stadtwerke hat ein Rad verloren. Jetzt können sie nicht mehr mit SPAß durch die KINDERSTADT fahren. Leider wissen sie NICHT wie das passieren konnte. Das Rad sollte wohl in einer Kurve abgegangen sein und der ganze Müllwagen sei UMGEKIPPT. Aber zum Glück läuft das Geschäft noch einigermaßen gut. (von Marlene)

Fast Pleite

Die Zeitung steckt in einer finanziellen Krise. Doch wie ein rettender Engel kam die Spende von Florian Ahaus und wir haben fürs Erste wieder Geld. Doch davon müssen wir aber noch die Löhne für die Kinder die hier arbeiten und die Druckerei bezahlen. Danach sind wir wieder im Minus. Vom Parlament bekommen wir jetzt 400 T. von denen wir 200 T. morgen zurückzahlen müssen. Also falls ihr ein paar Tacken übrig habt könnt ihr gerne spenden! (von Marie)

Interview mit Sylvia Löhrmann

Reporterin: Welchen Beruf haben sie gewählt?

Löhrmann: „Ich bin die Schulministerin von Nordrheinwestfahlen.“

Reporterin: Wie sind sie zur Politik gekommen?

Löhrmann: „Ich habe im Stadtrat von Solingen mit der Politik angefangen dann bin ich Landtagsabgeordnete geworden.“

Reporterin: Was müssen sie in ihrem Beruf machen?

Löhrmann: „Ich möchte dazu beitragen das alle Kinder gleiche Bildungschancen haben.“

Reporterin: Gefällt ihnen ihr Job?

Löhrmann: „Es gefällt mir ganz großartig. Ganz großes Kompliment an euch ihr habt das super gemacht ich wünsche euch ganz viel Erfolg.“

Reporterin: Was halten sie von der Kinderstadt?

Löhrmann: „Ja, das ist ein tolles Projekt Kinder an Demokratie zu heranführen und dadurch auch ihre Verantwortung für die Umgebung und sich selbst zu stärken.“

Reporterin: Was halten sie davon, dass die Kinder die Entscheidungen treffen?

Löhrmann: „Super, viel Erfolg und tolles Interview!“



Interview mit dem Bürgermeister Phil

Reporterin: Warum wolltest du Bürgermeister werden?

Bürgermeister: Weil es mir Spaß macht

Reporterin: Würdest du dich noch mal um entscheiden?

Bürgermeister: Nein, weil es Spaß macht Bürgermeister zu sein.

Reporterin: Es kam am Anfang das Gerücht auf, dass du keine Lust mehr auf den Job hättest. Stimmt das?

Bürgermeister: Ja, wegen der Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin.

Reporterin: Was war da erste was du gesagt hast als du wusstest dass sie Bürgermeisterin wird?

Bürgermeister: Ich war sauer aber auch fröhlich.

Reporterin: Ergänzt ihr euch gut als Bürgermeisterteam?

Bürgermeister: Nein wir ergänzen uns nicht gut. (von Joana)

Der Staatsempfang

Die meisten Bürger*innen in der Kinderstadt sagen, dass der Staatsempfang ganz toll und gut war. Die Zeitung hat einen Bürger gefragt, was sie gemacht haben. Er sagte: „wir haben über das Wahlalter geredet und für eine Kreiswahl darf man ab 16 wählen und für eine Bundeswahl ab 18.“ Der Bürger den wir gefragt haben war mit dem Politiker Herrmann Gröhe in einer Diskussionsgruppe und der sagte, dass die meisten Politiker dieses Wahlalter sehr Gut finden. Wir haben Kinderstadt-Kinder gefragt, wie sie es finden, dass die Kreiswahlen ab 16 und Bundeswahlen ab 18 Jahren sind. 8 Kinder finden das gut, 2 Kinder finden das schlecht. (von Julian)



Das Weihwasser

Das Weihwasser wurde in der Kirche gesegnet, weil die Kirche heilig sein will. Und wenn man normales Wasser nimmt dann ist es ja kein Weihwasser. Dann wurde eine Kerze ins Weihwasser getan. Wenn man die Kerze reintut dann soll eine Verbindung entstehen. (von Sophie)

Stress im Techniklabor

Kleine 3d gedruckte Kölner Dome sind sehr beliebt, dadurch sind die Mitarbeiter sehr überfordert weil viele einen Dom haben wollen. Diese in Auftrag gegebenen Dome mussten bis in die Nacht gedruckt werden. Man muss bedenken das so ein Dom 2 Stunden Druckzeit braucht. Trotzdem gibt es noch andere tolle Dinge in dem Techniklabor. (Kreuzketten, selbst gemachte Lämpchen, und weitere Schöne Sachen)
(von Felix, Luis, Kian, Klara)

Umfrage - Die Top 5 der KjG-Kinderstadt

Die beliebtesten Berufe

Top 1:	Finanzamt	10 Bürger*innen
Top 2:	Druckerei	4 Bürger*innen
Top 3:	Radio, Café, Bäckerei	3 Bürger*innen
Top 4:	Bank, Zeitung, Theater	2 Bürger*innen
Top 5:	Metro, Pub, Feuerwehr	1 Bürger*in
	Andere	20 Bürger*innen

Wofür man die meisten Tacken ausgeben kann

Top 1:	Pizza	4 Bürger*innen
Top 2:	Asiawok	3 Bürger*innen
Top 3:	Waffeln	3 Bürger*innen
Top 4:	Crepe	3 Bürger*innen
Top 5:	Kölner Dom Skulptur	2 Bürger*innen
	Andere:	5 Bürger*innen

Was war das beste Abendprogramm

Top 1:	Pub	10 Bürger*innen
Top 2:	Staatsempfang	6 Bürger*innen
Top 3:	Improtheater	5 Bürger*innen
Top 4:	Fußball	4 Bürger*innen
Top 5:	Freizeit	3 Bürger*innen
	Andere	8 Bürger*innen